

# ***CDU-Landtagsabgeordneter will Fälle dokumentieren***

## **Hochwasserversicherung: Wer abgelehnt wurde, soll sich melden**

Döbeln (T.S.). Der Döbelner Landtagsabgeordnete Sven Liebhauser (CDU) bittet alle vom Juni-Hochwasser betroffenen Bürger, welche für ihre Grundstücke in der Region keine Elementar- oder Gebäudeversicherung im Hochwassergebiet abschließen konnten um ihre Unterstützung. "Die Bürger sollen sich mit den entsprechenden Nachweisen bitte dringend an mich wenden", so Liebhauser gegenüber der DAZ. Der CDU-Landtagsabgeordnete will die Daten sammeln und an die Staatsregierung weiterleiten. Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich hatte bei seinem Besuch während der Juni-Flut in Döbeln versprochen, dass er über die zahlreichen unversicherbaren Grundstücke im Hochwassergebiet mit dem Gesamtverband der deutschen Versicherungswirtschaft verhandeln werde. Denn wenn es um Flutschutz und Flutfolgen gehe, säßen die Versicherer genauso mit im Boot.

iAbgeordnetenbüro Sven Liebhauser. Zwingerstraße 2 a, Telefon 03431/608626, E-Mail: [post@sven-liebhauser.de](mailto:post@sven-liebhauser.de)